

Alle diese von 1 bis 14 angeführten Parteien sind in der Ebene ohne alle Beschwerden leicht auszuführen und geben die an den betreffenden Orten aufgestellten Wegweisertafeln und die Markirung erschöpfende Auskunft.

Bergpartien.

1. Ueber den Hengst nach *Rohrbachgraben*. — Man fährt z. B. bis zur Station *Hauslitzsattel* und steigt dann von da nach Rohrbach ab. (Dieses Seitenthal wird später eingehender geschildert.)

2. Auf der Stixensteinerstrasse über Schwarzengründen und Gratzenhöhe nach *Rohrbachgraben*.

3. Auf der Strasse nach Stixenstein links abbiegend kommt man zum Weg nach Strengberg. Eine braune Markirung führt über Strengberg und Gutenmann zur Ruine *Schrattenstein*. (Eine alte, ziemlich verfallene Burg, die aber noch immer ihre einstige Grösse bewundern lässt.) Von hier könnte man hinunter nach Stixenstein (blau) oder auch über Schrattenbach und Rosenthal nach *Grünbach*.

4. Ueber den *Ascher* nach *Scheuchenstein* und *Miesenbach*. Ein anmuthiges Thal, in dem man bis Oed weitergehend, zur Station Oed der Gutensteinerbahn kommt. (Bis Scheuchenstein-Miesenbach zwei Stunden, bis Oed 3 Stunden.)

In Scheuchenstein liegt der hier geborene berühmte Landschaftsmaler *Fritz Gauer* begraben.

5. Durch das Haltbergthal über den Oehler nach *Gutenstein* (3 Stunden, blau).

Gutenstein hat ein altes und neues Schloss, dem Grafen Hoyos gehörig, letzteres mit schönem Park. Hier starb Kaiser Friedrich III. (1330) und seine Gemahlin. Auch sass hier Mathias Corvinus gefangen, entkam aber. Besonders erwähnenswerth ist hier der Mariahilferberg mit einer Wall-